

**Grußwort
der Thüringer Ministerin
für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie,
Heike Werner (Die Linke)**



für die Kampagne der DAK Gesundheit "bunt statt blau" 2017

zum Abdruck!

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Austesten eigener Grenzen gehört zum Prozess des Erwachsenwerdens bei Jugendlichen dazu. Das beinhaltet auch das Trinken von Alkohol, denn es ist legal, in zahlreichen Varianten verfügbar und leicht zu beschaffen.

Die Gefahr der Gesundheitsschäden wird dabei von Kindern und Jugendlichen unterschätzt. Aktuelle Studien zeigen, dass heutzutage der Konsum von Alkohol schon im frühen Alter von 10 bis 12 Jahren beginnt. Laut der Europäischen Schülerstudie zu Alkohol und Drogen haben 97% der 15- und 16-jährigen Schülerinnen und Schüler aus Thüringer Schulen bereits Alkohol konsumiert.

Die verheerenden Auswirkungen von übermäßigem Alkoholkonsum sind unumstritten. Gerade deshalb ist es für Jugendliche wichtig, über die Risiken Bescheid zu wissen und einen maßvollen Umgang mit Alkohol zu erlernen.

Aus diesem Grund setzten sich seit vielen Jahren Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren im Rahmen der Kampagne der DAK Gesundheit „bunt statt blau“ kreativ mit dem Thema „Komasaufen“ auseinander und regen mit ihren Ideen auch andere Jugendliche zum Nachdenken an. Selbst gestaltete Plakate können u.a. darauf aufmerksam machen, dass das Leben auch ohne Suchtmittel, wie Alkohol, bunt sein kann.

Ich freue mich sehr, die Schirmherrschaft für die Kampagne „bunt statt blau“ zu übernehmen. Denn nicht nur als Thüringer Gesundheitsministerin sondern auch als Mutter betrachte ich das Rauschtrinken bei Kindern und Jugendlichen mit großer Sorge.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heike Werner' in a cursive script.

Heike Werner
Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie